

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



e:lr!

Schloss-Scheuer, Rottenburg a. N.-Baisingen:
Gefördert aus Mitteln des ELR – Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Tagungsort

Schloss-Scheuer, Schlossstr. 2, 72108 Rottenburg a. N.-
Baisingen

Tagungsbeitrag

25,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und
Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Mandatsträger der Gemeinden im Ländlichen Raum,
Bauämter, Planer, Verwaltung, mittelständische
Unternehmen

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg;
Gemeindetag Baden-Württemberg; Landesanstalt für
Kommunikation Baden-Württemberg; Ministerium für
Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine Einrichtung des
Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-
Württemberg. Wir organisieren Kongresse, Symposien und
Tagungen zum Themenbereich Ländlicher Raum und bieten
ein Gesprächsforum mit der Bevölkerung im Ländlichen Raum.
Die Akademie fördert außerdem kulturelle Angebote und sucht
den Dialog mit Partnerregionen Baden-Württembergs.



LOL

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de

Funktechniken zur Breitbandversorgung des Ländlichen Raums



Tagung | 14. Mai 2009
Rottenburg a. N.-Baisingen, Schloss-Scheuer

Funktechniken zur Breitband- versorgung des Ländlichen Raums

Funk wird in Zukunft insbesondere im Zuge der mobilen
Nutzung des Internets eine unverzichtbare Über-
tragungstechnik zur Erschließung des Ländlichen Raums
mit schnellen Internetzugängen sein. Das politische Ziel,
möglichst rasch in allen Gemeinden und Teilorten einen
direkten Zugang zur Glasfaser zu haben, bleibt unein-
geschränkt bestehen. Ergänzend zur Glasfaser und
anderen leitungsgebundenen Techniken wird der Funk
die weiter entfernt liegenden Gebiete erschließen, in
denen das Verlegen einer Glasfaser auch bei einer Unter-
stützung durch öffentliche Mittel nicht wirtschaftlich ist.

Über die hierfür aktuell verfügbaren Funktechniken wird
die Tagung informieren. Eine Satellitenverbindung kann
sofort und ohne Errichtung einer Basisstation einge-
richtet werden. Die klassischen Mobilfunktechniken, aber
auch WiMAX und Netze im freien Frequenzbereich bei
5 GHz, erlauben nicht nur den stationären Empfang wie
der Satellit, sondern ermöglichen auch den Empfang in
Fahrzeugen oder die Nutzung mit tragbaren Geräten
innerhalb von Gebäuden. Die Datenraten, die die Funk-
techniken heute zur Verfügung stellen, sind durchaus
konkurrenzfähig. Welches die jeweils passende Lösung
ist, lässt sich nicht allgemeingültig sagen, das kommt auf
die örtlichen Gegebenheiten und die Nutzungswünsche
der Kunden an. Hierzu werden die Referenten vertie-
fende Informationen liefern.

GEMEINDETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG

LFK
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

Akademie
Ländlicher Raum
BADEN-WÜRTTEMBERG

Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Michael Reiss, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Grußwort

Oberbürgermeister Stephan Neher, Rottenburg am Neckar

10.15 Überblick über Funktechniken

Walter Berner, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart

10.45 Technik, Angebote und weitere Planungen des Satellitenbetreibers SES ASTRA

Volker Leyendecker, SES ASTRA S. A., Luxemburg

11.15 Technik, Angebote und weitere Planungen des Satellitenbetreibers EUTELSAT

Thomas Lohrey, Eutelsat S. A., Paris

11.45 Diskussion

12.15 Mittagspause

Moderation: Walter Berner

13.15 Erfahrungen und weitere Planungen der NeckarCom mit lizenzierten WiMAX-Netzen

Jürgen Herrmann, NeckarCom Telekommunikation GmbH, Stuttgart

13.45 Erfahrungen und weitere Planungen mit WiMAX-Netzen bei 5,3 GHz sowie erste Erfahrungen mit CIFDM WiMAX bei 700 MHz (Pilotnetz Berlin Brandenburg)

Herbert Klotz, mvox AG, Garching a. d. Alz

14.15 Kaffeepause

14.45 Erfahrungen und weitere Planungen des Mobilfunkanbieters Vodafone


Andreas Weller, Vodafone D2 GmbH, Niederlassung Süd-West, Stuttgart


15.15 Flächendeckende mobile Breitbandversorgung: „connected life and work“


Karl-Heinz Laudan, T-Mobile International AG, Bonn


15.45 Diskussion


16.15 Tagungsende


 www.ses-astra.com

 www.eutelsat.com

 www.mvox.de

 www.neckarcom.de

 www.t-mobile.de

 www.vodafone.de

Bildnachweis:

Titelbild: SES ASTRA S. A.

Bildleiste: v. l. n. r. SES ASTRA S. A., Vodafone D2 GmbH, EUTELSAT S. A., T-Mobile International AG, EUTELSAT S. A., Deutsche Telekom AG

ELR-Jahresprogramm „Breitbandinitiative Ländlicher Raum“



Der Anschluss an die Breitbandinfrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor und entscheidend für die Attraktivität des Ländlichen Raums. Die Förderung der Breitbandversorgung erfolgt in Baden-Württemberg seit 2008 im Rahmen einer bestehenden Richtlinie – dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). 2008 wurde erstmals das ELR-Jahresprogramm „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ ausgeschrieben.

Gewährt werden Zuwendungen für kommunale Vorhaben in ländlich geprägten Orten. Gefördert werden innovative Modellprojekte, die Anlage von Breitbandtrassen durch Verlegung von Leerrohren sowie Zuwendungen von Gemeinden an Netzbetreiber. Von den Gemeinden ist unter anderem der Nachweis einer fehlenden und/oder unzureichenden Breitbandversorgung (bisher kleiner als 1 Megabit pro Sekunde Download) durch eine Bestands-erhebung zu belegen.

Die Förderung wird 2009 fortgesetzt. Hinweise zur Ausschreibung, zum Antragsverfahren sowie Informationen zur Antragstellung erhalten Sie bei den Regierungspräsidien unter: www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html

Aktuelle Informationen zur Breitbandversorgung im Ländlichen Raum

bietet das Internetportal der Clearingstelle Neue Medien im Ländlichen Raum:

www.clearingstelle-bw.de

Anmeldung

Funktechniken zur Breitbandversorgung des Ländlichen Raums

Tagung am 14. Mai 2009, Rottenburg a. N.-Baisingen

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 7. Mai 2009 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. Bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir die Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem erstellen wir für die Tagungsmappen Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

